

71. HERSTELLUNGSLEITER TAGUNG e.v.

Kloster Irsee, 18. bis 20. Mai 2023

Donnerstag, 18. Mai 2023

9.00–9.25

Begrüßung

Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Rolf Jäger, Gremium

Begrüßung und Einstieg mit allen, für alle und draußen.

9.30–10.30 Uhr

Lernende Organisation Hendrik Ott-Loffhagen,

Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg

Die Lernende Organisation – bedeutsamer denn je! Welche Bedeutsamkeit haben Wissen und Kompetenzerwerb in einer sich transformierenden (Arbeits-)Welt und wie stellen sich Organisationen nachhaltig auf Veränderungen ein? Vor dieser Leitfrage kann ein Blick auf die Situation im Gesundheitswesen die Herausforderungen verdeutlichen, in der sich Unternehmen heute und zukünftig befinden. Eine veränderte Gesellschaftsstruktur, Bedarfe einer neuen Generation, die Pandemie und der oft beschriebene Fachkräftemangel führen zur Notwendigkeit, tradierte Entwicklungs- und Bildungsstrukturen zu hinterfragen und neue Lernkulturen zu entwickeln. Wie kann es gelingen, Mitarbeitende einzubeziehen und welche Erfahrungen und Rahmenbedingungen lassen sich auf die Verlagsbranche übertragen? Hendrik Ott-Loffhagen ist Gesamtschulleiter am größten katholischen Krankenhaus Deutschlands in Regensburg und damit für die Entwicklung zukunftsfähiger Bildungsstrukturen in der Pflege verantwortlich.

PAUSE

Donnerstag, 18. Mai 2023

10.45–11.45 Uhr

Metadaten – Status Quo & Quo Vadis

Dorette Peters, Penguin Random House Verlagsgruppe, München

Das Handling von Metadaten ist längst mehr als Titeldatenpflege und lästige Pflicht, für die wir Aushilfen abstellen. Als Grundlage für Reichweite und Sichtbarkeit in eCommerce, Conversion und Controlling haben Metadaten heute fast heilsbringerischen Ruf. Was ist davon wirklich neu? Stimmt das überhaupt? Und was kommt als nächstes? Der Vortrag liefert einen kurzen Rückblick, eine Bestandsaufnahme und den Versuch, etwas in die Zukunft zu schauen.

11.45–12.45 Uhr

KI-basierte Chatbots

Benedikt Göppner, Verlag C.H. Beck, München

Chatbots haben das Potenzial, die nächste massive Disruption für unsere bestehenden Prozesse und Geschäftsmodelle darzustellen. Glaubt man den Verlautbarungen der Hauptakteure in dem internationalen Milliardengeschäft, liegt in 5 Jahren kaum mehr ein Stein mehr auf dem anderen: Text, Bewegtbild, Code, Prozesse, Office-Programme. Microsoft und Elon Musk lassen keinen Zweifel daran, dass KI gesteuerte Systeme in jedem Lebens- und Schaffungsbereich, in der Arbeitswelt, in der Kultur, in der Politik, Einfluss nehmen werden. Wie können wir hier mitgestalten?

MITTAGESSEN

14.00–15.00 Uhr

Die Zukunft grafischer Papiere. (Eine Meinung)

Wolfgang Lübbert, Executive Vice President Strategy and Sustainability, Arctic Paper Deutschland GmbH, Hamburg

Im Vortrag geht es um die aktuelle Situation der europäischen, grafischen Papierindustrie in Anbetracht von Energieknappheit (Ukraine Krieg),

Donnerstag, 18. Mai 2023

europäischer Besteuerung von CO₂-Emissionen (Klimawandel), global wachsender Nachfrage nach Zellstofffasern (Ressourcenmangel) und der bevorzugten Finanzierung von alternativen, aber verwandten Industrien (Verpackungen).

PAUSE

15.15–16.30 Uhr

Barrierefreie Kommunikation mit Leichter Sprache in digitalen Anwendungen

Sabina Sieghart, München, <https://gestaltungsinstitut.de/>

Leichte Sprache wurde zunächst nur als Werkzeug für die barrierefreie Kommunikation für Menschen mit kognitiven Einschränkungen in Print-Anwendungen genutzt. In der Pandemie musste jedoch die gesamte Bevölkerung digital erreicht werden. Wie eine gelungene, digitale Kommunikation gelingt und welche typografische Gestaltung hilfreich für die Zielgruppe ist, zeigt Sabina Sieghart anhand von Praxisbeispielen und Forschungsergebnissen. Der Vortrag knüpft an ihren bereichernden Beitrag aus 2019 an.

PAUSE

16.45–17.45 Uhr

Tops und Flops

Michael Reinfarth, Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Freud und Leid liegen in unser aller Berufsalltag sehr oft nah beieinander. Trotzdem sich Flops in der Regel länger einprägen, wollen wir nicht nur auf die Tiefen, sondern gemeinsam auch auf die Höhen unserer Produktionen zurückblicken. Im vertrauten Kreis gewähren wir uns gegenseitig Einblick in erlebtes Glück und erlittenes Leid.

18.30–19.30 Uhr

ABENDESSEN

Donnerstag, 18. Mai 2023

20.00–21.15 Uhr

Kamingespräch: Wertschätzender Einkauf

Achim Denninghoff, Bereichsleiter Beschaffungsmanagement kfm. Verwaltung, Druckerei C. H. Beck

Wertschöpfung – wie wir in den kommenden Jahren ein altes Wort mit neuen Taten füllen müssen, um Zukunft in ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Dimension zu ermöglichen.

Freitag, 19. Mai 2023

8.30–8.45 Uhr

Vorstellung und Auswahl der Workshops

Auf vielfachen Wunsch haben wir dieses Jahr einen Workshop mehr, dafür wieder vertiefend und im intensiven Austausch den ganzen Tag.

9.00–17.00 Uhr **WORKSHOPS**

12.30–13.30 Uhr

MITTAGESSEN

WORKSHOP 1

Sowohl als auch – mit Paradoxien im Führungsalltag umgehen

Andrea Tenorth, <https://www.andrea-tenorth.de/>

Wie schön wäre es, wenn alle an einem Strang ziehen würden. Wenn es keine konkurrierenden Ziele wie Effizienz und Innovation gäbe. Wenn man einfach das, was man immer gut gemacht hat, weiter machen oder alles Alte über Bord werfen könnte. Wenn alle täglich wieder im Büro wären. Oder alle zuhause. Thomas Schuhmacher, Herausgeber der Zeitschrift für Organisationsentwicklung, formuliert in seinem Vorwort zum Themenheft 1/23, »Und & oder – Paradoxien bewusst gestalten«: »Paradoxien gehören zum Normalzustand und sind

Freitag, 19. Mai 2023

Teil jeder Organisation. Sie treten häufig da auf, wo Organisationsmitglieder versuchen, konkurrierenden Anforderungen gerecht zu werden. Das erfordert von Führung die Fähigkeit, Paradoxien sehenden Auges als interdependent, widersprüchlich und andauernd wahrzunehmen und zu bearbeiten, statt sie zu ignorieren, zu polarisieren, zu beschwichtigen oder darauf zu bestehen, dass sie gelöst werden müssen.« Widersprüche meistern, indem man Paradoxien erkennt, entschlüsselt und den Spielraum in der Zwickmühle findet – das wird in diesem Workshop erarbeitet.

WORKSHOP 2

Entscheidungen

Dr. Verena Juliane Utikal, <https://www.verena-utikal.de/>

Ob im Alltag oder im Beruf, ständig müssen wir uns entscheiden: Pasta oder Pizza? Bewerber A oder B? Investieren oder nicht? Ungefähr alle 3 Sekunden treffen wir irgendeine Art von Entscheidung. Am Ende des Tages kommen wir so auf ca. 20 000 Entscheidungen. Eine unglaubliche Leistung. Wir machen Pro- und Contra Listen, vergleichen Alternativen, und verbringen viel Zeit auf der Suche nach der optimalen Lösung. Welcher Dienstleister oder welcher Standort ist besser? Welche Investition ist profitabler? Andere Entscheidungen hingegen laufen schnell, leicht und fast automatisch ab. Automatisch gehen wir nach links. Ohne Nachzudenken bestellen wir die Pasta und nicht den Fisch. Ohne wirklich zu wissen warum. Für unsere Entscheidungen stehen uns grundsätzlich zwei Systeme zur Verfügung: Kopf und Bauch. Der Kopf bringt Struktur in den Prozess, aber ist auch die langsamere Option. Entscheidungen, die mit dem Bauch getroffen werden, sind schnell, aber auch anfällig für Fehler. Diese Entscheidungsfallen kennen und verstehen, wie funktioniert »Entscheiden« und wie können wir Kopf und Bauch optimal einsetzen?

Fehlerkultur

Melanie Schray, Psychologin M.Sc.,
<https://www.hppypl.de/>

Es wird Zeit, dass das Fehlermachen im Unternehmensumfeld kein Tabu mehr darstellt. In einem ganztägigen Workshop werden die Teilnehmer:innen lernen, das Fehlermachen differenziert aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Auf spielerische und interaktive Weise werden sie sich einem gemeinsamen Verständnis einer positiven Fehlerkultur nähern und Ideen entwickeln, Veränderung in diese Richtung anzustoßen. Zudem bekommen sie praktische Fehleranalyse-Tools und Methoden der Gestaltung psychologischer Sicherheit an die Hand.

Farbverbindliche Reproduktion von Foto bis Druck

Mario Drechsler, <http://www.highendmedia.de>

Durchgängig aktives Farbmanagement bei farbkritische Medienproduktionen erhöht die Sicherheit im gesamten Produktionsprozess, steigert die Ausgabequalität und senkt die Reklamationsrate. Farbabstimmungsprozesse können von der Repro, über Proof bis hin zur Druckabnahme am Leitstand deutlich verkürzt werden. Dies spart Zeit, Kosten und letztlich auch Energie und Rohstoffe. Der Workshop bearbeitet die Möglichkeiten vom professionellen, farbverbindlichen Arbeiten innerhalb des gesamten Bearbeitungsprozesses bei farbkritischen Druckproduktionen. Gezeigt wird der »Weg« der Farben einer (Kunst-) Vorlage, über die Kamera-Aufnahme, die korrekte Darstellung in Photoshop und InDesign am Monitor, bis zum PDF-Export und der optimalen Reproduktion beim Druck. Praxisnah wird der aktive Einsatz von Farbmanagement-Einstellungen und ICC-Profilen »in der Anwendung« gemeinsam erarbeitet und erläutert.

LEGO® Serious Play

Julian Kea, <https://kiLearning.net>

Julian Kea ist Serious Games Facilitator, Berater und Coach aus Berlin. Als Experiential Learning Enthusiast glaubt er an die Kraft der Co-Kreation und hochgradig interaktiver Lernansätze. Zu seinem Handwerkszeug gehören interaktive Moderationstechniken, feedback-gesteuerte Lern- und Change-Management-Ansätze, Empathie und eine gesunde Portion Selbstwahrnehmung. Sein Hintergrund in Betriebswirtschaft und im Bildungswesen befähigt ihn, Räume zu gestalten und zu halten, in denen die Teilnehmer:innen authentisch Ideen austauschen, gegenseitiges Verständnis entwickeln und die Zusammenarbeit stärken können.

Waldwirtschaft

Stephan Kleiner, ALEF (Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten)

Waldbewirtschaftung als Grundlage für unseren und viele weitere Wirtschaftszweige. Im Workshop, der live im Wald von Irsee und im Kloster stattfindet, erfahren wir, welches Holz in der Papiermühle landet und warum, wie ein Wald gut und nachhaltig bewirtschaftet wird, woran man das merkt und sieht (Artenvielfalt bei Tieren, Pflanzen und weiteren Waldbewohnern), wie Aufforstung funktionieren kann und wie die Waldbesitzer und Förster mit den Herausforderungen des Klimawandels umgehen. Wir werden dabei auch kontroverse Themen diskutieren, zum Beispiel, ob ein unbewirtschafteter Wald grundsätzlich besser für die Natur ist und wo die EU die Waldwirtschaft beeinflusst.

WICHTIG: Für den Workshop sind wetterfeste Kleidung und feste Schuhe erforderlich.

17.30–18.30 Uhr

Die Schönsten Deutschen Bücher

Stiftung Buchkunst

Seit über 50 Jahren fördert die Stiftung Buchkunst das vorbildlich gestaltete Gebrauchsbuch und verschafft ihm durch drei bedeutende Wettbewerbe – »Die Schönsten Deutschen Bücher«, »Förderpreis für junge Buchgestaltung« sowie »Best Book Design from all over the World / Schönste Bücher aus aller Welt« ein viel beachtetes Forum. Die Ergebnisse dieser Designwettbewerbe setzen Orientierungspunkte und verfolgen neue Entwicklungen. Sie dienen als Impulse für herausragende Gestaltung und beispielhafte Verarbeitung.

ABENDESSEN

20.00–22.00 Uhr

BACH & KRACH Von und mit Frank Wolff, Cello

Frank Wolff, <https://www.tempi-kuenstler.de/kuenstler/frank-wolff/>

Es beginnt mit Bachs genialen Cello-Suiten und endet mit ihnen. In diesem Rahmen erzählt Frank Wolff seine Musikgeschichte: Deutschland, Europa, New York City, Woodstock, Seattle – und zurück! Aber es kommen auch Buenos Aires vor und Beijing und Hanoi. Also eine musikalische Weltreise. Doch auch eine persönliche Cello-Geschichte abseits der konventionellen Wege. »Hear what my guitar says« (Jimi Hendrix) Ja, auch das Cello kann sprechen und singen. Frank Wolff, zwischen E- und U-Musik, zwischen irrsinnig schräg und wahnsinnig harmonisch – ach, hören Sie doch einfach selbst. Peng! Vom Urknall bis Bach und weiter.

8.30–10.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Herstellungsleitertagung e.V.

Tätigkeits- und Kassenbericht, Wahl der neuen Gremiumsmitglieder

PAUSE

10.15–11.45 Uhr

Nachhaltigkeit

Olaf Deconinck, Markus Wilhelm, <https://publisher-consultants.de/>

Unter dem Brennglas tagesaktueller Krisen und Herausforderungen ist es eine Kunst, sich aufs Wesentliche zu konzentrieren und den Blick für die Zukunft nicht zu verlieren. Dabei ist das Gestaltungskonzept der Nachhaltigkeit Teil der Lösung. Es ist Pflichtprogramm für alle Unternehmen, die sich auch in Zukunft als proaktive Gestalter sehen. In einem interaktiven Vortrag wollen Markus Wilhelm und Olaf Deconinck gemeinsam mit den Teilnehmer:innen beispielhaft einen Blick auf die aktuelle Situation der Nachhaltigkeit werfen und beleuchten, wie die nicht-finanzielle Berichterstattung für die Branche und für Verlags- und Medienhäuser gestaltet werden kann. Kann man sich dem Thema Nachhaltigkeit auch prozessual nähern?

MITTAGESSEN

12.45–13.45 Uhr

Nachhaltige Veredlung (FMP)

Rüdiger Maaß, Fachverband Medienproduktion e.V., Mitbegründer der Creatura-Initiative

Nachhaltige Druckveredelung – ist das möglich? Die Neupositionierung von Print im Umfeld des Multichannel-Publishings muss immer wieder neu gedacht werden. Aktuell besteht die Herausforderung des scheinbaren Widerspruchs der Druckveredelung (Value added Printing) und ent-

sprechenden Nachhaltigkeitsanforderungen. Zu klären ist, ob Print generell nachhaltig ist und ob diverse Druckveredelungstechniken unmittelbar negativen Einfluss auf Nachhaltigkeitsbestrebungen haben. Neben grundlegenden Gedanken zur Auflösung des Konfliktes wird der Vortrag gesamt-konzeptionelle Anregungen geben und Hardfacts zu den »Do's & Don'ts« geben.

13.45–14.45 Uhr

Cradle to Cradle

Jenny Pfau, EPEA GmbH, Hamburg, <https://epea.com/>

C2C ist keine Unbekannte mehr – zahlreiche Verlage haben bereits Bücher nach diesem Standard. Das Thema wird kontrovers diskutiert. Um die Vor- und Nachteile als Einkaufsverantwortliche besser bewerten zu können, werden wir hinter die Kulissen einer Zertifizierung schauen: Wir bekommen von EPEA anhand realer Praxisbeispiele Einblicke, wie eine Zertifizierung von Materialien und Betrieben abläuft und welche Grundvoraussetzungen wichtig sind, damit sie Erfolg hat. Auch das Thema Recyclingfähigkeit und Kreislaufdenken werden wir genauer anschauen, denn am Ende muss es auch bei Büchern um eine bestmögliche Nutzung der Ressourcen gehen.

ABREISE